© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schon D. E. Z. 1902. 287 von mir aus Thüringen angeführt. Kellners *aquisgranensis* Först. gehören auch hierher; die fast unbeschuppte Form nicht in Thüringen nachgewiesen. — *Herbsti* Gyll. In Kellners Sammlung stecken 3 Stück; kurz und breit gerundet, offenbar 3 ♀; dem *Schmidti* ähnlich, gelbbraun beschuppt. Ähnliche Stücke sah ich bisher nicht. Vergl. D. E. Z. 1894. 265. Wer besitzt Exemplare aus dem Harz?

Hypera intermedia Boh. var. *marmorata* Cap. „Bei der Forstakademie Dreifsigacker bei Meiningen 1812 von Karl von Heyden gefangen. Dieses Exemplar ist Original von Capiomont. K. v. H. legte dort (unter Bechsteins Leitung) seine Sammlung an". So schrieb mir Herr Major v. Heyden, dadurch meine Angabe D. E. Z. 1908. 268 berichtigend.

Ceuthorrhynchus Roberti Gyll. var. *alliariae* Bris. Das von mir (D. E. Z. 1908. 46) für Friedrichroda angeführte Stück gehört zu dieser Var.

Orchestes alni L. var. *4-maculatus* Grh. Halle, 1 Stück (durch Staudinger).

Berichtigung.

Atheta inhabilis Krtz. ist nicht von mir in Thüringen gefangen worden. Vielmehr hatte sie Herr Dorn bei Leipzig gesammelt und mir mitgeteilt. Die Notiz D. E. Z. 1909. 168 ist danach richtig zu stellen.

Beschreibung 7 neuer exotischer Geometriden. (Lep.)

Von San.-Rat Dr. **Bastelberger**, Würzburg.

1. *Tephrinopsis sordidula* spec. nov.

Gröfse: 20 mm.

Das ganze Tierchen ist bräunlichgrau mit feinsten dunkleren Atomen bestäubt.

Vorderflügel: An der Costa drei in gleichen Abständen stehende schwarzbraune viereckige Flecken; vom inneren und mittleren gehen je eine undeutliche aus kleinen dunklen Fleckchen gebildete Bogenlinie aus, die zusammen bei $^1/_3$ des Hinterrandes enden. Vom äufseren Fleck an der Costa geht dann eine dritte, nur durch schwarze Pünktchen auf den Rippen angedeutete, parallel mit dem Aufsenrand verlaufende Bogenlinie aus. Randlinie aus schwarzen Strichelchen bestehend.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hinterflügel nur eine undeutliche Wurzellinie, und an der Mitte des Innenrandes ein Anfang einer Mittellinie.

Alle 4 Flügel dunkle Mittelpunkte, die auch auf der hellen braungrauen Unterseite die einzige deutliche Zeichnung darstellen.

Palpen, Kopf, Thorax, Leib und Beine einfarbig braungrau dunkler gesprenkelt.

1 ♂ Texas. In meiner Sammlung.

2. *Pityeja magnifica* spec. nov.

Gröfse: 45 mm. — Verwandt mit *histrionaria* H.-S.

Vorderflügel blafs schwefelgelb mit sechs schrägen dunklergelb ausgefüllten Querstreifen, die so verlaufen wie bei der *histrionaria*.

Hinterflügel rein weifs mit einem orangen Saum; am Aufsenrand mit zwei schwarzen Punkten, einem schwarzen gebogenen Strich über dem Hinterwinkel und einer intensiven schwarzen Randzeichnung an Rippe 4.

Fransen der Vorderflügel gelb; jene der Hinterflügel weifs bis an Rippe 4; von hier bis zum Hinterwinkel orange.

Unterseite weifs; die Zeichnung der Oberseite etwas durchscheinend.

Palpen, Beine und Unterseite von Brust und Leib weifs, Oberseite gelb.

Unterscheidet sich, wie aus der Beschreibung ersichtlich, sowohl von *histrionaria* H.-S. als auch *picta* Schaus und *pura* Warr. durch die gelben Vorderflügel, die Gröfse usw.

Agualani, Peru. Dezember; 9000 Fufs. In meiner Sammlung.

3. *Xanthyris involuta* spec. nov.

Gröfse: 35 mm.

Hell orangegelb mit schwarzen Randbinden. Durch die Form der letzteren unterscheidet sich *involuta* von der ähnlichen *flaveolata* Linn. Während nämlich bei *flaveolata* die breite schwarze Randbinde mit ihrer inneren stark gezackten Grenze fast ganz parallel mit dem Aufsenrand läuft, ist die Randbinde bei *involuta* am Hinterrand am schmälsten und schwillt an der Costa stark an, indem ihre innere Begrenzung hier weit wurzelwärts vortritt und so die gelbe Grundfarbe stark einengt. Dies tritt deutlich auf den Hinterflügeln auf und noch stärker auf den Vorderflügeln, wo der gelbe Raum zwischen der Randbinde und dem schwarzen von der Mitte der Costa nach unten stehenden Zapfen beträchtlich verkleinert erscheint.

Unterseite wie Oberseite.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fühler, Kopf und vorderer Teil des Thorax schwarz, Rest des Thorax und Abdomen orange mit schwarzem Ende. Palpen orange, schwarz gesäumt.

Pebas, Amazonas. In meiner Sammlung.

4. *Xanthyris supergressa* spec. nov.

Auch ähnlich der *flaveolata* Linn., von der sie sich durch bedeutend verbreiterte Randbinde unterscheidet, die auf den Hinterflügeln bis fast an die Flügelmitte heranreicht; auch ist die innere Grenzlinie der Randbinde nach der orange Grundfarbe zu viel weniger gezackt als bei *flaveolata* und bildet namentlich auf den Hinterflügeln, wo bei *flaveolata* beinahe noch stärkere Zacken stehen, als auf den Vorderflügeln, eine nahezu einfache gerade Linie.

Weiter ist auch die Costa breiter schwarz und läfst auch die kleine Einbuchtung von orangegelber Grundfarbe, die meist bei *flaveolata* wurzelwärts von dem schwarzen Costazapfen steht, nicht erkennen.

Endlich ist auch der Hinterleib von seiner Spitze ab bis nahezu in die Mitte schwarz gefärbt, während bei *flaveolata* nur die Spitze schwarz ist.

Aus El Credo, Columbien, 1000 Fufs; Januar 1907. In meiner Sammlung.

5. *Acidalia mascula* spec. nov.

Gröfse: 16 mm.

Weifslichgrau schwach dunkler bestäubt. Auf den Vorderflügeln vor und hinter der Mitte je eine dünne von der Costa zum Hinterrand ziehende braungraue Linie, erstere gerade, letztere auf Rippe 4 geeckt und vor dem Hinterrand wurzelwärts gebogen. Zwischen diesen und dem Aufsenrand sind noch zwei ähnliche aber etwas mehr gewellte Linien sichtbar. Randlinie bräunlich; im Apicalteil mit feinsten kaum sichtbaren Pünktchen besetzt.

Die Hinterflügel ähnlich gezeichnet, aber die 4 Linien mehr wellig. 4 kleine schwarze Flügelmittelpunkte.

Fransen weifslichgrau.

Unterseite fast ganz ohne Zeichnung.

Die gewimperten Fühler, die kleinen vorstehenden Palpen, Gesicht, Scheitel und der vordere Teil des Thorax braun; der Rest des Thorax, Leib und Beine weifslichgrau.

1 ♂ Ibo, Mozambik. In meiner Sammlung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

6. *Acidalia tremula* spec. nov.

Gröfse: 18 mm.

Grundfarbe weifslichgelb mit feinsten bräunlichen Pünktchen dicht bestäubt, die das Tier viel dunkler erscheinen lassen.

Vorderflügel bei $^1/_3$ und $^2/_3$ je eine feine braune Linie von der Costa zum Hinterrand. Diese beiden deutlich, stark gezackt, namentlich auf den Hinterflügeln. Im Aufsenfeld stehen dann noch zwei ähnliche braune Querlinien, parallel mit dem Aufsenrand verlaufend. Randlinie gelblich mit feinsten schwarzen Pünktchen.

Auf den Hinterflügeln ist die Zeichnung ähnlich. Auf beiden Flügeln feinste schwarze Mittelpünktchen.

Fransen einfarbig weifslichgelb.

Unterseite heller, wenig bestäubt; die Zeichnung der Oberseite auf den Vorderflügeln schwach zu erkennen. Hinterflügel fast ohne Zeichnung.

Kopf, Leib, Thorax, Beine und Fühler weifslichgelb; Scheitel dunkelbraun; Halskragen bräunlich.

1 ♀ Ibo, Mozambik. In meiner Sammlung.

7. *Acidalia obliquisignata* spec. nov.

Gröfse: 20 mm.

Gelblichgrau. Auf den Vorderflügeln am Ende der Zelle ein feiner dunkler Mittelpunkt. Aufsen und innen von demselben je eine ziemlich breite graubraune Linie; diese laufen nahe beieinander vom Hinterrand stark schräg nach aufsen und vorn gegen die Costa zu, ohne diese zu erreichen. Am Hinterrand noch Spuren einer weiteren zwischen dem Aufsenrand und der äufseren Mittellinie verlaufenden Linie. Randlinie feinst braun; unter dem Apex 4 feine schwarze Punkte in ihr.

Hinterflügel ähnlich; nur laufen hier die drei breiten graubraunen Linien bis zur Costa durch. Unterseite weifslichgrau, zeichnungslos.

Fransen einfarbig gelblichgrau.

Palpen bis an die Stirne reichend, weifslich; oben schwarz gesäumt.

Gesicht dunkelbraun. Scheitel weifslich.

Fühler gewimpert; Thorax, Leib und Beine gelblichgrau.

1 ♂ Usambara. In meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 1909

Autor(en)/Author(s): Bastelberger Max

Artikel/Article: Beschreibung 7 neuer exotischer Geometriden. (Lep.) 316-319